



EIN PRAKTISCHER LEITFADEN FÜR DEN EINSATZ VON PERSONENSPERREN IN BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Möchten Sie gerne:

- SICHERHEITSLÜCKEN SCHLIESSEN?
- DEN BEDARF AN SICHERHEITSPERSONAL VERRINGERN?
- DEN ZUSTROM VON PERSONEN, DIE DEN CAMPUS BETRETEN, BESSER STEUERN, UM SICHERHEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZMASSNAHMEN EINZUHALTEN?

Die Installation von Zutrittskontrollsystemen kann Ihnen helfen!

Als Spezialist für die Automatisierung von Zutrittskontrollen ist sich Automatic Systems der Probleme bewusst, mit denen man sich heutzutage konfrontiert sieht und bietet maßgeschneiderte Lösungen an, die nicht nur den Sicherheitsbedürfnissen von Studierenden und Mitarbeitenden, sondern auch dem Wohlbefinden aller gerecht werden. In diesem Leitfaden werden die wichtigsten Vorteile einer Eingangskontrolle erläutert und die verschiedenen Ausstattungsmöglichkeiten vorgestellt.

24/7 Sicherung des Zugangs zu Ihrer Einrichtung

Ein rund um die Uhr geöffneter Campus, der aber nicht 24/7 besetzt sein muss, senkt nicht nur die Kosten, sondern ist auch ein großer Vorteil für die Besucher. So führt die Ausweitung der Öffnungszeiten zu einer gleichmäßigeren Verteilung der anwesenden Studierenden und Mitarbeitenden, was wiederum deren Aufenthalt angenehmer gestaltet und die Möglichkeit bietet, den eigenen Bedürfnissen entsprechend zu arbeiten.

Alle Einrichtungen mit großen Besucherzahlen sind verpflichtet, den Zugang auf eine bestimmte Personenanzahl zu beschränken. Dank einer Ausweitung der Öffnungszeiten können Universitäten täglich über einen längeren Zeitraum hinweg besucht werden, wodurch sich der Menschenandrang besser verteilt. Die Umsetzung physischer Sicherheitsmaßnahmen ermöglicht zudem eine optimale Berücksichtigung bestehender Sicherheitsrisiken.

WOHER WEISS ICH, WELCHE ANLAGE ICH WÄHLEN SOLL?

Bei der Auswahl der für Ihre Bildungseinrichtung geeigneten Zutrittskontrolle müssen unter anderem folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- ANZAHL DER AUTORISIERTEN PERSONEN
- GEWÜNSCHTES MASS AN SICHERHEIT
- ALLGEMEINE ATMOSPHÄRE, DIE SIE SCHAFFEN MÖCHTEN

1. SICHERHEIT DURCH DREIFACH-DREHSPERRE

Eine dreiarmige Dreh Sperre wirkt besonders robust und unüberwindbar, da es für Personen schwierig ist, es unbemerkt zu umgehen. Außerdem ermöglicht diese Zutrittskontrolle einen relativ schnellen Durchsatz (bis zu 20 Personen pro Minute) und eignet sich perfekt für bestimmte Bereiche des Campus, wie z. B. Sporthallen. Wir empfehlen hier die TriLane-Dreh Sperre von Automatic Systems



2. MITTLERE SICHERHEITSTUFE - SENSORSCHLEUSEN

Eine Sensorschleuse bietet Ihnen ein hohes Maß an Sicherheit. Ausgestattet mit schwenkbaren Glastüren, sorgt sie für einen schnellen Personenfluss in beide Richtungen. Im Gegensatz zu Drehsperrern bieten die Sensorschleusen eine größere Durchgangsbreite. Dies garantiert einen höheren Benutzerkomfort: Die Breite des Durchgangs ermöglicht beispielsweise Personen mit eingeschränkter Mobilität einen problemlosen Zugang oder ermöglicht den Raumpflegerinnen die Durchfahrt mit einem Reinigungswagen. Außerdem fügen sich diese Eingangskontrollsysteme mit transparentem Glas ohne Weiteres stilvoll in die Umgebung ein.



Im Gegensatz zu Drehsperrern erkennen Sensorschleusen einen Betrugsversuch, auch wenn sie diesen nicht immer verhindern können: Ein Signal ertönt, um das Personal zu alarmieren.



Wir empfehlen die SlimLane Sensorschleuse von Automatic Systems oder unsere kürzlich optimierte Produktlinie des Typs FirstLane, welche nicht nur in Innenräumen eingesetzt werden kann. Die Outdoor-Variante ist so konzipiert, dass sie windfest ist und sich perfekt in jede Außenarchitektur einfügt. Die Durchgangsprozesse erfolgen schnell und dank eines exklusiven Erkennungssystems, garantiert die FirstLane Plus ein zuverlässiges Zugangs-Tracking und verhindert jede unbefugte Nutzung.



3. SICHERHEIT AUF HOHEM NIVEAU - DREHKREUZE IN VOLLER HÖHE



Ein Drehkreuz in voller Höhe bietet Ihnen ein sehr hohes Maß an Sicherheit. Es handelt sich um ein komplettes und äußerst robustes System, das häufig am Eingang von Stadien zu sehen ist. Es ist nahezu unmöglich, dass jemand diese 2,30 m hohe Barriere überwindet. Das Drehkreuz ermöglicht einen Durchgang in beide Richtungen. Außerdem ist es eine ideale Lösung, wenn Sie Ihren Campus rund um die Uhr, jedoch ohne zusätzliches Personal öffnen wollen - denn diese Anlage funktioniert zu 100% automatisch.

Obwohl ein Drehkreuz in voller Höhe sehr effizient ist, bietet es optisch nicht dieselben Vorteile, wie eine Sensorschleuse. Damit es sich dennoch gut in Ihre Umgebung einfügt, kann die Farbe individuell festgelegt werden.

Wir empfehlen hier die TRS-Drehkreuze von Automatic Systems. Zusätzlich bieten wir auch eine Variante an, die problemlos von Radfahrern passiert werden kann, ohne dass das erforderliche Sicherheitsniveau beeinträchtigt wird.

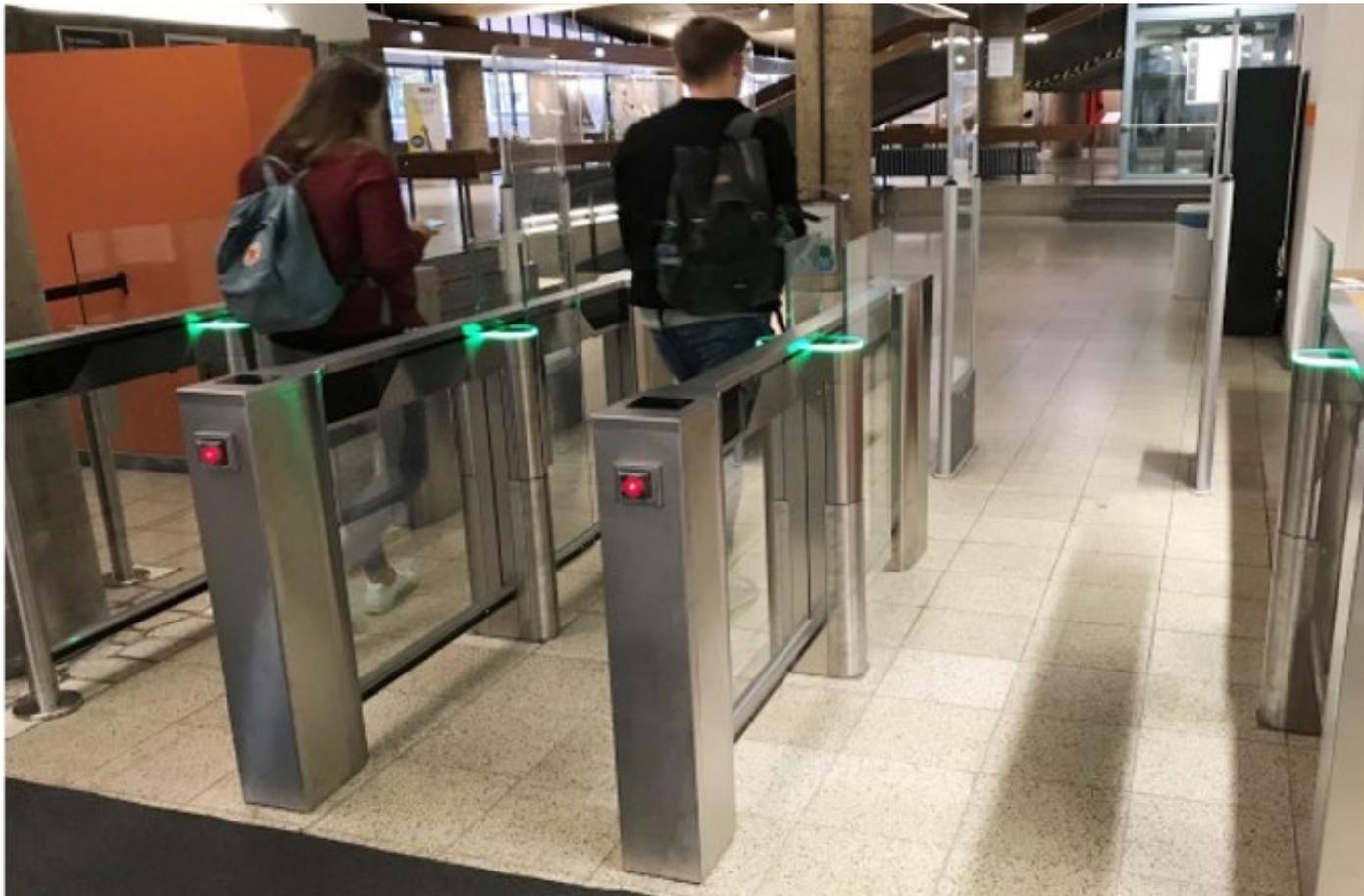


Projektbeispiel

UNIVERSITÄTS- UND STADTBIBLIOTHEK KÖLN

SlimLane regelt Personenhöchstzahl im Sinne der Brandschutzbestimmungen

Aus Brandschutzgründen dürfen sich im Normalbetrieb maximal 1.000 Personen in der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln aufhalten. Vor allem zu Prüfungszeiten wurden im Eingangsbereich Angestellte positioniert, die jeden einzelnen Besucher gezählt haben. Um die Situation zu verbessern und die Bibliotheksmitarbeiter zu entlasten, entschied sich die Universität für die Neuanschaffung einer automatisierten Personenvereinzelung. Seit einiger Zeit kommt nun unsere Vereinzelungsanlage SlimLane zum Einsatz. Das System besteht aus Glastüren, einem Detektionssystem und wurde mit einem entsprechenden Kartenlesersystem ausgestattet. Insgesamt wurden drei Durchgänge in einer Reihe geschaffen, von denen einer barrierefrei ausgelegt ist. Die Lösung ermöglicht ausschließlich autorisierten Personen mittels Bibliotheksausweis den Zutritt. Wird der Barcode des Ausweises gescannt, öffnen die Glastüren automatisch in Durchgangsrichtung. Ist die Personenhöchstzahl erreicht, öffnet SlimLane nicht und die Besucher müssen warten, bis Personen die Bibliothek verlassen haben.



WELCHE SYSTEME KÖNNEN IN DIE EINGANGS KONTROLLE INTEGRIERT WERDEN?

Wenn Sie sich für die Installation einer Sensorschleuse oder eines Drehkreuzes auf Ihrem Campus entscheiden, sollten Sie die von den Systemintegratoren vorgeschlagenen Identifikationslösungen in die Planung einbeziehen. Die Produktlösungen von Automatic Systems sind so konzipiert, dass sie in jedes System integriert werden können.

AUSWEISLESER

Ausweisleser kommen häufig im Rahmen der Zutrittskontrolle zum Einsatz. Sie sind einfach zu bedienen und ermöglichen einen schnellen Durchsatz. Ihre Effektivität wird erhöht, wenn sie mit einem Bildschirm ausgestattet sind, auf dem die Gesichter der berechtigten Personen angezeigt werden können.

QR-CODE LESER

QR-Code-Lesegeräte sind eine zunehmend beliebte Lösung. Dieses digitale Zutrittssystem hat den Vorteil, dass es umweltfreundlicher ist, da Sie keine Plastikkarten an Ihre Studierenden oder Mitarbeitenden ausgeben müssen. Alles, was sie tun müssen, ist, eine kostenlose App auf dem jeweiligen Smartphone zu installieren.

BIOMETRISCHE LESER

Iris-Scanner, Gesichtserkennungssysteme oder Fingerabdruckleser sind weitere Systeme, die in Zutrittskontrollen integriert werden können. Das Betrugsrisiko ist geringer, da die Benutzerauthentifizierung sehr genau ist. Diese hochmoderne High-End-Technologie bringt einen Mehrwert, hat aber auch einen höheren Preis.

Für weitere Informationen zu den oben genannten Lösungen wenden Sie sich bitte an sales.de@automatic-systems.com